DIE NATUR WEISS, WAS WOHNKOMFORT IST

Speicherfähigkeit, Wärmeschutz und alles,
worauf Sie bauen können

Bauleitfaden

EDER
ZIEGELWERK FREITAL

SO NACHHALTIG WIE WOHLIG

» Die Natur gibt uns alles mit.
Aber es ist an uns, das Beste daraus zu machen. «

Ziegel – der Baustoff der Zukunft! Ziegel ist der beliebteste Wandbaustoff Deutschlands. Massiv gebaute Ziegelhäuser leben viele Generationen lang und sind eine beständige Wertanlage. Ziegel sind baubiologisch ideal und die gesunde Basis für ein angenehmes Raumklima. Auf diese natürlichen Eigenschaften aufbauend, hat EDER den Ziegel weiterentwickelt.

EDER ist der pure Ziegelspezialist. Die Vorteile eines massiven, einschaligen Hauses aus EDER Ziegeln überzeugen bei Wirtschaftlichkeit, Festigkeit und Energieeffizienz. Das komplette Angebot aus einer Hand – mit Steinen in allen gängigen Formaten bis hin zu Ziegeldecken – macht den Hausbau einfacher.

Pure Freude: Verwirklichen Sie Ihr Traumhaus aus Ziegeln. Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Bauleitfaden Tipps und Anregungen gibt.

INHALT

04 Starke Argumente für starke Ziegelmauern
06 Ihr Traumhaus – rundum perfekt
08 Die idealen Ziegel für Ihr Haus
10 Planziegel-Verarbeitung
12 Optimale Lösungen für jeden Bauabschnitt
14 Tipps, Tricks & Mauerwerksregeln
16 Außenputz
18 EDER Service

SO WERTBESTÄNDIG WIE ENERGIESPAREND

Wohnkomfort und Energiesparen beginnen bereits beim Planen. Die Wahl der richtigen Mauerstärke ist ein entscheidendes Kriterium. Das 49 cm starke Ziegelmauerwerk garantiert mit seinen einmaligen Wärmedämm- und Speicherwerten den höchsten Wohnwert bei niedrigen Energiekosten. Aber auch 36,5 cm starke Ziegelwände benötigen keine zusätzliche Dämmung.

Der beste pure Ziegel: Mit einem U-Wert von 0,15 W/m²K bei einer Wandstärke von 49 cm ist der EDER XP 8 unter allen puren Ziegeln unübertroffen. Das ermöglicht sogar Passivhäuser in purer Ziegelbauweise. Die geringen Mehrkosten gegenüber einem 36,5 cm starken Mauerwerk rechnen sich rasch durch die niedrigeren Energiekosten.

Keine Zusatzdämmung auch bei 36,5 cm dicken Wänden: Auch bei dieser Mauerstärke gewährleistet der EDER XP ausgezeichnete Wärmedämmwerte und erspart verfüllte Ziegel und komplizierte zweischalige Mauerwerke. Mit EDER XP 9 und 10 verwirklichen Sie Ihr Niedrigenergiehaus oder Ihr Heim nach EnEV-Standard ohne Zusatzdämmung.

Einfache Verarbeitung: Das einschalige Planziegelmauerwerk ist schnell in nur einem Arbeitsgang errichtet, wobei das eigens für XP Ziegel entwickelte Deckelmörtelverfahren mit geschlossener Lagerfuge das Mauern entscheidend vereinfacht. Für ein normgerechtes Mauerwerk sind alle Ergänzungsformate erhältlich, Schneidarbeiten werden minimiert. Starke Ziegelmauern geben dazu statische Sicherheit, denn bei Fräsarbeiten, wie für Installationsschächte, bleibt stets ausreichend Mauertiefe.

Überzeugende Wirtschaftlichkeit: Das einschalige Mauerwerk erspart Arbeitsgänge, Dämmkosten, Zeit und später Heizkosten. Die einzigartige Qualität und Lebensdauer Ihres Ziegelhauses wird durch geringe Versicherungskosten und einen hohen Wiederverkaufswert honoriert.

Natürlich umweltbewusst: Ziegel ist ein reiner Naturbaustoff und weist eine positive Energiebilanz über die Lebensdauer auf. Im Gegensatz zu allen anderen Baustoffen werden sie ohne den Zusatz von Bindemitteln hergestellt. Ziegel sind daher auch problemlos wiederzuverwenden.

Pure Wärme: EDER XP Ziegelmauern sind extrem wärmedämmend (bis λ_R = 0,08 W/mK). Die gebrannten Ziegel besitzen dazu die geringste Restfeuchte aller Baustoffe. Das Mauerwerk trocknet sehr schnell aus. Die volle Dämmkraft ist schon nach kurzer Zeit gegeben.

Pure Speicherkraft: Ziegel wirken als natürliche Klimaanlage. Behaglich wärmend im Winter, angenehm kühlend im Sommer. Je dicker die Ziegelwand, umso mehr Speichermasse, umso besser kommen die natürlich regulierenden Eigenschaften des Ziegels zur Geltung.

Pure Stärke: Das innovative Lochbild und die einzigartige Rohstoffzusammensetzung aller EDER XP Ziegel gewähren höchste Stabilität (Druckfestigkeit) bei bester Wärmedämmung.

Pure Geborgenheit: Ziegel sind diffusionsoffen und besitzen die mit Abstand geringste Dauerfeuchtigkeit aller Wandbaustoffe. Die Ziegelkapillaren nehmen überschüssige Raumfeuchte auf und geben sie bei Bedarf wieder ab. Das verhindert Schimmelbildung.

Pure Stille: Durch ihr Gewicht erfüllen EDER Ziegel schon bei geringen Wanddicken die Schallschutzanforderungen für Einfamilienhäuser. Für erhöhten Schallschutz bietet EDER eigene Schallschutzziegel.

Pure Sicherheit: Ziegel brennen nicht und entwickeln keine schädlichen Dämpfe. Ziegel haben eine der geringsten Formveränderungen aller Baustoffe, schwinden nicht, trotzen statischer Belastung, Wärme- und Kälteeinflüssen.

IHR TRAUMHAUS

Rundum perfekt

Gute Dämmeigenschaften der Bauteile zur Außenluft und zu unbeheizten Räumen sind die Grundvoraussetzung für einen niedrigen Energiebedarf. Die aufeinander abgestimmten EDER Ziegelbaustoffe sorgen rundum für behagliche Sicherheit.

① **Keller und Bodenplatte:** Keller sind heute nicht nur Nutzflächen für Garage, Heizung und Haustechnik. Mit einer gut gedämmten Bodenplatte und wärmenden Wänden aus EDER Planziegeln lassen sich leicht Wohn- und Hobbyräume im Keller realisieren.

② **Außenwände:** Das einschalige Mauerwerk aus 49 cm starken EDER XP 8 Planziegeln setzt den Maßstab beim Energiesparen und erfüllt alle Anforderungen für Niedrigenergiehäuser und Passivhäuser. Für energieeffizientes Bauen bei 36,5 cm dicken Wänden empfiehlt sich der EDER XP 9 und EDER XP 10.

③ **Innenwände:** Tragend oder nichtragend, einfacher oder erhöhter Schallschutz? Wählen Sie die optimalen Ziegel für Ihre Anforderungen. EDER bietet die komplette Palette in verschiedenen Wandstärken – und berät umfassend.

④ **Geschossdecken:** Decken bilden etwa 40 % der raumumschließenden Flächen und sind damit entscheidend für das Raumklima. Um die positiven Eigenschaften des Ziegels auch in diesem Bereich zu nutzen, empfehlen wir EDER Ziegeldecken. Diese können ohne Kran von Hand verlegt werden.

⑤ **Fenster:** Neben den Wänden sind die Fenster entscheidend für Behaglichkeit und Energiesparen. Fenster nach Süden weisen eine positive Wärmebilanz auf, es wird mehr Wärme gewonnen als verloren. Moderne Fenster maximieren die Wärmegewinne.

⑥ **Dach:** Es bietet Schutz und reguliert die Temperaturen. Das Aufheizen tagsüber und die nächtliche Abkühlung können zu Maßveränderungen und extremer Hitzeentwicklung unter dem Dach führen. Geeignete Wärmedämmung wirkt dem entgegen. Überlegen Sie auch bereits bei der Planung, ob ein späterer Dachausbau möglich sein soll.

⑦ **Außenputz:** Als mineralische Baustoffe ergänzen sich Ziegel und Putze ideal. Ein verputztes, einschaliges Ziegelmauerwerk ist eine seit langem bewährte Außenwandkonstruktion, wenn die Putze auf den Putzgrund abgestimmt sind. Durch seine homogene Wandausprägung mit dem geringen Mörtelanteil in den Fugen ist ein Mauerwerk aus Planziegeln ein optimaler Putzgrund.

⑧ **Innenputz:** Grundsätzlich unterscheidet man Kalk/Zement-, Kalk/Gips- und Lehmputze. Der Innenputz sollte eben und wasserdampfdurchlässig sein, damit die dahinter liegenden Ziegel die Raumfeuchte optimal aufnehmen können. In puncto Gestaltungsmöglichkeiten lassen Innenputze keine Wünsche offen.

⑨ **Sonnenschutz:** Rollläden und Raffstores dienen dem sommerlichen Wärmeschutz und erhöhen Sichtschutz und Sicherheit. Sie sind bereits beim Rohbau einzuplanen.

⑩ **Wärmebrücken:** An Kanten, Ecken und Durchdringungen der Außenflächen sowie an Verbindungen zu anderen Bauteilen entstehen Wärmeverluste. Die abgestimmten EDER Ziegelprodukte und einfach zu verwirklichende Detaillösungen reduzieren Wärmebrücken entscheidend.

⑪ **Luftdichtheit:** Durch das Verputzen und die fachgerechte Ausführung der Anschlüsse wird das Ziegelmauerwerk luftdicht. Der Deckelmörtel für die EDER Planziegel-Verarbeitung verhindert durchgehende senkrechte Luftkanäle innerhalb des Mauerwerks.

⑫ **Befestigungen:** Die Auswahl des Dübelsystems richtet sich nach der Beschaffenheit des jeweiligen Ziegels und der zu tragenden Last. EDER hat mit der fischer Deutschland Vertriebs GmbH umfassende Befestigungstests durchgeführt. Empfehlungen für die optimale Befestigungstechnik sind das Ergebnis (siehe S.15).

VORSPRUNG BRAUCHT SYSTEM

Die idealen Ziegel für Ihr Haus

Mit einem kompletten Ziegelsystem bietet Ihnen EDER die optimalen Ziegel für einen rundum perfekten Wohnkomfort und macht den Qualitätshausbau einfacher. Für massive Außenwände in einschaliger Bauweise empfehlen sich die starken und wärmedämmenden EDER XP Ziegel. Bauen Sie aber auch bei den Innenwänden auf EDER Planziegel, um ein angenehmes Raumklima zu gewährleisten.

Systemempfehlungen:

Decken:
System EDER Typ 21 (21+0)
System EDER Typ 22 (17+5)
System EDER Typ 25 (20+5)

Außenwand:

49,0 cm	XP 8
36,5 cm	XP 9
36,5 cm	XP 10
36,5 cm	XP 11

Tragende Innenwand:

24,0 cm	Thermopor P Hlz
17,5 cm	Thermopor P Hlz

Nichtragende Innenwand:

11,5 cm	Thermopor P Hlz

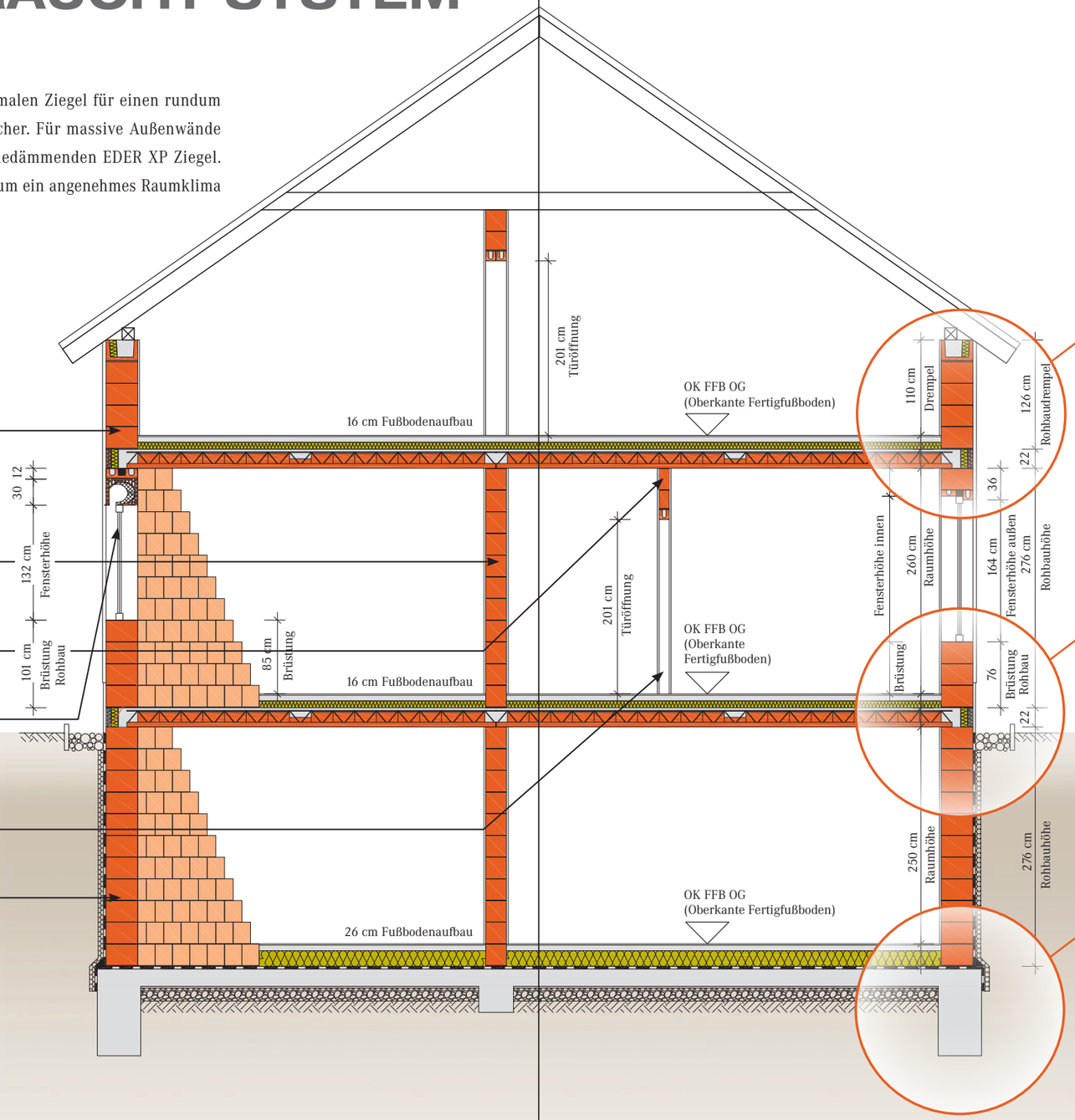
Außentüren/Fenster:
Wärmedämmstürze
Ziegelstürze
Rollladenkästen

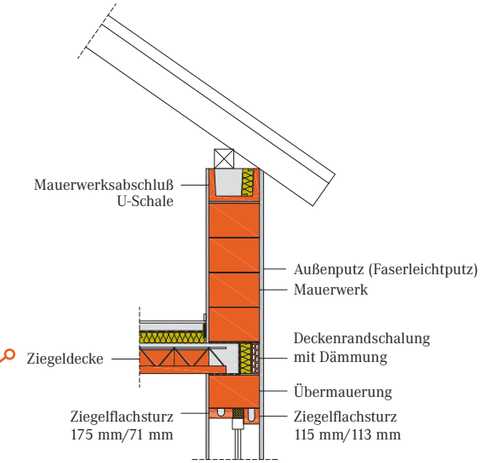
Innentüren:
Ziegelstürze

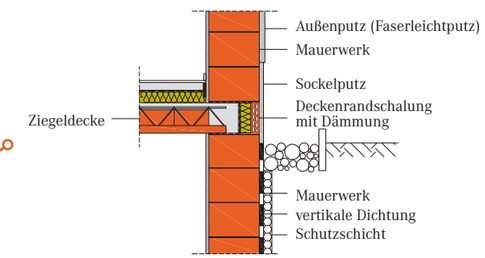
Kelleraußenwand:

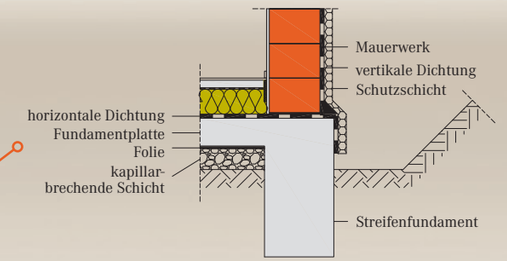
49,0 cm	XP 8
36,5 cm	XP 9
36,5 cm	XP 10
36,5 cm	XP 11
36,5 cm	EDER P012

Systemergänzung:
Deckenrandschalung
U-Schalen









Fußbodenaufbau: • Nutzschicht • schwimmender Estrich • Trennlage • Dämmung

PERFEKTES MAUERWERK

leicht gemacht

EDER Planziegel-Verarbeitung

Die Grundlage: Damit Sie ein maßgenaues Mauerwerk erhalten, wird bei der ersten Planziegelschicht Normalmörtel verwendet. Sie tragen den Mörtel auf und setzen darin die Ziegel. Das exakte Einrichten der ersten Ziegelschicht ist besonders wichtig, da Höhenunterschiede später nicht mehr ausgeglichen werden können. Ab der zweiten Schicht wird mit Deckelmörtel gearbeitet. So entsteht schnell und sauber ein festes, homogenes Mauerwerk bei großer Mörtelersparnis.

1

Der exakte Beginn

Mit einem Nivelliergerät oder Hochbaulaser bestimmen Sie den höchsten Punkt der Bodenplatte bzw. Decke.

2

Der Eckstein des Erfolgs

Legen Sie gegen aufsteigende Feuchtigkeit eine Mauersperrbahn auf das Fundament, darauf das Mörtelbett und den ersten Eckstein.

5

Ab der 2. Reihe – Deckelmörtel

Um ein Mörtelband in der Stärke von 3-4 mm zu erreichen, wird die Mörtelrolle entsprechend eingestellt. Benetzen Sie die Rolle vor dem Befüllen mit Wasser.

6

Setzen Sie auf die richtige Reihenfolge

Das Setzen der Ziegel erfolgt immer von den Eckpunkten oder Öffnungen zur Mitte.

Ihr EDER Planziegel-Set

- Deckelmörtelrolle
- Collomix-Rührer (anzuschließen an ein Rührgerät)
- Collomix Mörteleimer 30 l
- Wassereimer mit Maßeinteilung
- Mörtelkübel zur Reinigung der Rolle

Zusätzlich benötigen Sie:

- Nivelliergerät zum Setzen der 1. Schicht
- Wasserwaage
- Gummihammer
- Rührgerät
- Ziegelsäge zum Ziegelteilen

3

Die erste Schicht – schnurgerade

Spannen Sie eine Schnur von Eckstein zu Eckstein, danach die Ziegel setzen und mit Wasserwaage und Gummihammer maßgenau im Mörtelbett ausrichten.

4

Deckelmörtel anmischen

Gesamten Sackinhalt (18 kg) in ca. 11 l reines Wasser geben. Mit Quirl 5 Min. klümpchenfrei rühren. 5 Min. ruhen lassen, wieder durchmischen und in die vorbenetzte Mörtelrolle füllen.

7

Ruck-zuck bis zur Decke

Lassen Sie die Ziegel von oben nach unten in die Verzahnung gleiten, nicht einschieben. Fixieren Sie den Planziegel durch einen Schlag mit dem Gummihammer.

8

Reinigung der Mörtelrolle

Nach Gebrauch immer in den mit Wasser gefüllten Mörtelkübel stellen, mit Wasserschlauch, Pinsel und Bürste säubern.

GEWUSST WIE!

Optimale Lösungen für jeden Bauabschnitt

Die vorteilhaften EDER Lösungen erleichtern den Rohbau entscheidend. Achten Sie besonders auf exaktes Arbeiten, da Fehler später kaum zu korrigieren sind. Dadurch sorgen Sie für ein dichtes Mauerwerk, vermeiden unnötige Wärmebrücken und beugen Rissbildung vor.

Ein sauberer Eckverband

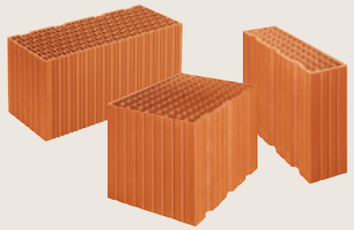
Setzen Sie den ersten Ziegel der jeweils nächsten Schicht um 90° gedreht und richten Sie ihn aus. Bestreichen Sie im Eckverband die Verzahnung satt mit Deckelmörtel und kleben Sie diese an den Eckziegel.

Übermauern mit Stürzen

EDER Ziegelstürze machen das Übermauern bei Fenstern und Türen einfach. Die Auflagertiefe muss mindestens 11,5 cm betragen (abhängig von der Sturzlänge, wird vom Statiker festgelegt). Ab 1,25 m Öffnungsweite ist eine Montageunterstützung anzubringen. Stürze immer in 12 mm Mörtelbett verlegen.

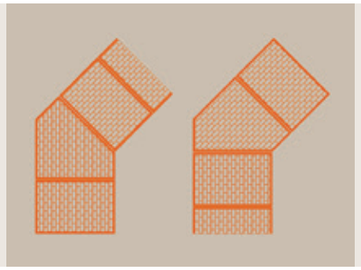
Öffnungen leicht gemacht

Spezielle Anfangsziegel minimieren das Teilen der Ziegel und sorgen rasch für einen normgerechten Mauerwerksverband. EDER Anfänger gibt es für die Wandstärken: 49,0 cm, 36,5 cm, 30,0 cm.



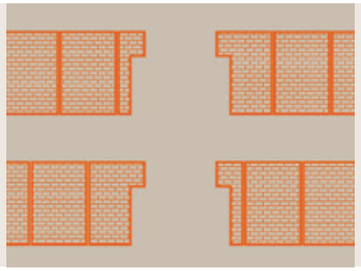
Erker leicht gemacht

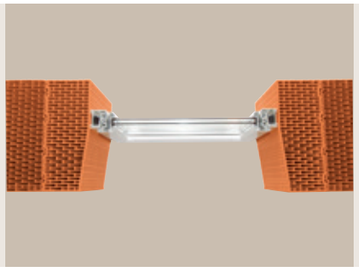
Die speziellen Winkelziegel vereinfachen das Mauern von Erkern. Sie ersparen viel Schneidearbeit und erhöhen die Festigkeit des Mauerverbandes weiter.



Anschlagziegel

In den Wanddicken 36,5 und 30,0 cm machen spezielle Anschlagziegel den Einbau von Fenstern einfach.



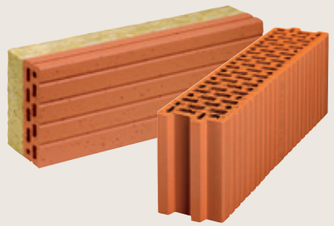


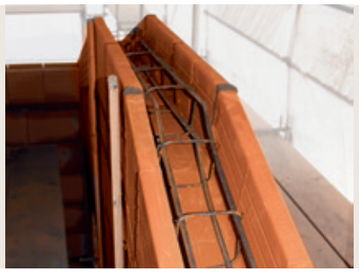
Laibungssteine

Geschrägte Laibungssteine sorgen bei den 49-cm-Wänden für einen besseren Lichteinfall.

Perfektion ganz oben

Deckenrandschalung bzw. Abmauerungsziegel sorgen für einen homogenen Putzgrund. Die Auflage einer besandeten Pappe auf die letzte Schicht entkoppelt die aufliegende Decke vom Mauerwerk und verhindert das Eindringen von Beton in den Ziegel. Deckenabmauerungen gibt es für die Deckenstärken 18, 20, 22 und 25 cm.





Ringbalken und Ringanker

Mit den EDER U-Schalen lassen sich von statischer Seite geforderte Ringbalken und Ringanker schnell, kostengünstig und ohne großen Aufwand verwirklichen.

Deckelmörtel

Der mitgelieferte Deckelmörtel erhöht die Wandtragfähigkeit und Formstabilität des Putzgrundes. Er ist trocken, geschützt und nicht länger als 6 Monate zu lagern. Bei der Verarbeitung darf die Mörtel- und Ziegeltemperatur von +5 °C nicht unterschritten werden.

SO ARBEITEN PROFIS

Tipps, Tricks & Mauerwerksregeln

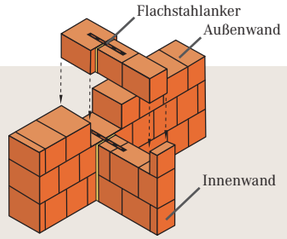
Prinzipiell gilt: nie bei Temperaturen unter +5 °C mauern. Schützen Sie Mauerwerk und Baumaterial vor Feuchtigkeit (Schnee, Regen), auch bei Arbeitsunterbrechungen, mit einer entsprechenden Abdeckfolie (Fensterbrüstungen nicht vergessen).

Stoßfugen

Bei EDER Planziegeln werden die Stoßfugen allgemein mörtelfrei ausgeführt. Setzen Sie die Ziegel knirsch aneinander. Fugen größer als 5 mm sind jedoch satt zu vermörteln.

Die Überbindung

Das Überbindemaß gibt an, wie weit ein Ziegel der oberen Reihe „verschoben“ gesetzt werden muss, um eine sichere Lastverteilung zu gewähren. Als Formel gilt: Ziegelhöhe x 0,4 = Überbindung in cm.



Maueranbindungen in Stumpfstoßtechnik

sind die Verbindung zweier Wände ohne aufwändige Verzahnung. Maueranker sorgen für Halt, ihre Anzahl ergibt sich aus statischen Berechnungen. In kurzer Zeit können so verschiedene Ziegelformate verbunden werden.
Der Stumpfstoß ist satt zu vermörteln (Fuge ca. 15 mm).

Sägen

Verwenden Sie zum Teilen der Steine eine Ziegelsäge.

Schlitze und Aussparungen

Für Fräsarbeiten sind professionelle Mauerfräsen zu verwenden, bei denen Breite und Tiefe exakt eingestellt werden können.
Schlitze und Aussparungen dürfen die Standsicherheit einer Wand nicht beeinträchtigen (siehe Merkblatt der DGfM, als Download auf: www.ziegel-eder.de).

Bohren

Beim Bohren ausschließlich scharfe Hartmetallbohrer und nur die Drehbohrung (nie Schlagbohreinstellung!) verwenden.

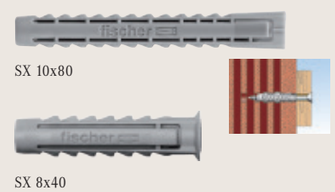
Befestigungen

Welches Dübel- bzw. Injektionssystem zu verwenden ist, richtet sich nach der Beschaffenheit des jeweiligen Ziegels und der einzuleitenden Last. Folgende Empfehlungen für die richtige Befestigungstechnik beruhen auf ausgiebigen Versuchsreihen, die EDER gemeinsam mit der fischer Deutschland Vertriebs GmbH durchgeführt hat.

Für geringe Lasten

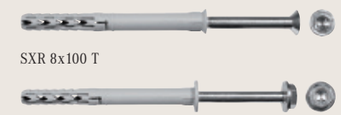
fischer Universaldübel UX

fischer Spreizdübel SX

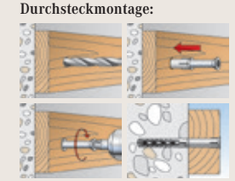


Für mittlere Lasten

fischer Langschaftdübel SXR



Durchsteckmontage:

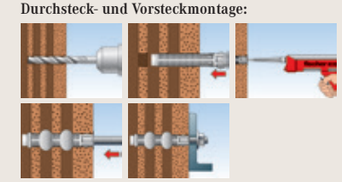


Für hohe Lasten

fischer Injektionsverankerung FIS

FIS VS 300 T
(Kartusche à 300 ml)

Durchsteck- und Vorsteckmontage:



Empfohlene Gebrauchslast in kN:

	Außenwandziegel EDER XP				Innenwandziegel P HLz		
	XP 8 Art. Nr. 0814	XP 9 Art. Nr. 0910	XP 10 Art. Nr. 1010	XP 11 Art. Nr. 1110	WD* 24,0 cm Art. Nr. 1912	WD* 17,5 cm Art.Nr. 1922	WD* 11,5 cm Art. Nr. 1908
UX 8 x 50 (ø Schraube 6 mm)	0,07	0,05	0,06	0,05	0,07	0,12	0,08
SX 10 x 80 (ø Schraube 8 mm)	0,10	0,08	0,08	0,07	0,12	0,17	0,17
SX 8 x 40 (ø Schraube 6 mm)	0,07	0,05	0,07	0,07	0,10	0,17	0,17
SXR 8	0,15	0,10	0,14	0,08	0,18	0,31	–
SXR 10	0,12	0,11	0,12	0,10	0,20	–	–
Injektionsverankerung FIS	0,87	0,70	0,75	0,66	1,00	1,00	1,00

Die Länge des Langschaftdübel SXR wird durch die erforderliche Nutzlänge (Anbauteil + Putz) bestimmt.
Die Länge der Schrauben beim SX und UX ergibt sich aus Dübellänge + 1x Schraubendurchmesser + Nutzlänge.
Die Verarbeitungsvorschriften der einzelnen Dübel müssen beachtet werden.

* Wanddicke

Aufgrund der unterschiedlichen Gegebenheiten vor Ort können wir keine Garantie für die angegebenen Lasten übernehmen. Es ist notwendig, in jedem Fall vor Ort die geeignete Befestigungstechnik von einem Sachkundigen ermitteln zu lassen. Die in diesem Prospekt angegebenen Richtwerte sind lediglich als Planungshilfen gedacht.

FÜR SCHUTZ UND SCHÖNHEIT IHRES HAUSES

Der Außenputz

Ein Außenputz schützt das Mauwerk nachhaltig. Homogene Mauern aus Planziegeln bieten dabei mit ihrer sauberen Oberfläche einen hervorragenden Putzgrund. Das starke einschalige Mauerwerk mit EDER XP Ziegeln erspart darüber hinaus aufwändige Zusatzdämmungen.

Welches Putzsystem? Das Putzsystem muss in seinen mechanischen und bauphysikalischen Eigenschaften auf den Putzgrund abgestimmt sein. Bei EDER erhalten Sie exakte Empfehlungen, welche Marken und Putzsysteme ideal sind. Wir raten, die Verputzarbeiten von Fachfirmen mit geschultem Personal ausführen zu lassen. Gerade im Außenbereich sollten nur aufeinander abgestimmte Materialien zum Einsatz kommen.

Unterputz und Oberputz: Es empfiehlt sich, den Unterputz in zwei Arbeitsgängen aufzubringen – frisch in frisch in einer Gesamtstärke von min. 20 mm. Das frisch aufgebrachte Putzsystem ist vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Heutige Oberputze bieten eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten in Farbgebung und Oberflächenstruktur. Bedenken Sie, dass vor dem Oberputzauftrag Mindeststandzeiten für den Unterputz eingehalten werden müssen. Angaben geben die Hersteller; als Faustregel gilt: 1 Tag je mm Putzdicke.

Checkliste Verarbeitungsablauf

Putzgrund

- Lagerfugen vollfugig vermörteln
- Stoßfugen > 5 mm vermörteln
- Fehlstellen im Mauerwerk mit Leichtmauermörtel schließen
- Mauerwerk vor übermäßiger Durchfeuchtung schützen
- Der Putzgrund muss ausreichend trocken sein
- Lose Teile trocken entfernen
- Temperatur ≥ 5 °C

Putzsystem

- Leichtputz nach EDER Putzempfehlung (S.17), siehe auch DIN 18550-4
- Druckfestigkeit des Unterputzes ≤ 5,0 N/mm²
- Unter-/Oberputz wasserabweisend nach DIN 18550

Auftrag Unterputz

- Frisch in frisch in 2 Arbeitsgängen
- Bei Materialwechsel im Putzgrund besondere Maßnahmen (z.B. Armierung) vornehmen

Auftrag Oberputz

- Mindeststandzeit des Unterputzes beachten
- Gegebenenfalls Egalisationsanstrich zum Ausgleich optischer Unregelmäßigkeiten auftragen
- Weitere Information im Merkblatt „Außenputz auf Ziegelmauerwerk“ als Download auf www.ziegel-eder.de

Planziegel-Putzempfehlung für den Außenputz (lt. Putzhersteller)

Mauerwerk Wärmeleitzahl in W/(mK)	Unterputz					
	Baumit	Knauf Marmorit	Maxit	quick-mix	Sakret	Saint-Gobain Weber
0,08 0,09 0,10	FL 68 FL 68 Speed MP 69 Speed	SUPER LUPP DP 007 Rotkalk Grund	maxit ip 19 FLP maxit ip 19 SLK maxit ip 190 SFL	Faserleichtputz MFL	MAP-FL PAP WDP	weber.dur 137 weber.dur 140 SLK weber.therm 507 weber.cal 173
0,11	FL 68 FL 68 Speed MP 69 MP 69 Speed MPA 40 Speed SL 67	SUPER LUPP DP 007 Rotkalk Grund LUP 222	maxit ip 19 FLP maxit ip 19 SLK maxit ip 190 SFL	Faserleichtputz MFL Elanith-FL LP 18-FL	MAP-FL PAP WDP	weber.dur 137 weber.dur 140 SLK weber.therm 507 weber.cal 173
0,12 – 0,14	FL 68 FL 68 Speed MP 69 MP 69 Speed MPA 40 Speed SL 67 LL 66 Plus	SUPER LUPP DP 007 Rotkalk Grund	maxit ip 18 E maxit ip 19 FLP maxit ip 370 maxit ip 18 SLK maxit ip 19 SLK	Faserleichtputz MFL LP 18-FL Elanith-FL	MAP-FL PAP WDP MAP-L MAP-M TKP	weber.dur 130/132 weber.dur 135 weber.dur 137 weber.dur 140 SLK weber.therm 507 weber.cal 172

Blockziegel-Putzempfehlung für den Außenputz (lt. Putzhersteller)

Mauerwerk Wärmeleitzahl in W/(mK)	Unterputz					
	Baumit	Knauf Marmorit	Maxit	quick-mix	Sakret	Saint-Gobain Weber
0,16	FL 68 FL 68 Speed MP 69 MP 69 Speed MPA 40 Speed SL 67 LL 66 Plus	SUPER LUPP LUP 222 DP 007 Rotkalk Grund	maxit ip 18 E maxit ip 19 FLP maxit ip 370 maxit ip 18 SLK maxit ip 19 SLK	Elanith-FL LP 18-FL Elanith LP 18	MAP-FL PAP WDP MAP-L MAP-M TKP KAP	weber.dur 130/132 weber.dur 135 weber.dur 137 weber.dur 140 SLK weber.therm 507 weber.cal 172
0,18	FL 68 FL 68 Speed MP 69 MP 69 Speed MPA 40 Speed SL 67 LL 66 Plus	SUPER LUPP LUP 222 DP 007 Rotkalk Grund	maxit ip 18 E maxit ip 19 FLP maxit ip 370 maxit ip 18 SLK maxit ip 18 ML	Elanith LP 18	MAP-FL PAP WDP MAP-L MAP-M TKP KAP	weber.dur 130/132 weber.dur 135 weber.dur 137 weber.dur 140 SLK weber.therm 507 weber.cal 172
0,24	FL 68 FL 68 Speed MP 69 MP 69 Speed MPA 40 Speed SL 67 LL 66 Plus	SUPER LUPP LUP 222 DP 007 Rotkalk Grund	maxit ip 18 E maxit ip 19 FLP maxit ip 370 maxit ip 18 SLK maxit ip 18 ML	Elanith LP 18	MAP-FL PAP WDP MAP-L MAP-M TKP KAP	weber.dur 130/132 weber.dur 135 weber.dur 137 weber.dur 140 SLK weber.therm 507 weber.cal 172

Hinweis (gemäß Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton): Bei stark durchfeuchtetem Mauerwerk und/oder stark bewitterten Fassaden wird die Grundputzausführung mit einer zusätzlichen Gewebearmierung empfohlen. Bei Körnung < 2 mm (gemäß DIN 18350, VOB Teil C, < 3 mm) und verbürsteten Strukturen wird die Grundputzausführung mit einer zusätzlichen Gewebearmierung empfohlen. Unabhängig vom Putzgrund sind bei feinkörnigen Oberputzen und/oder sehr glatt verriebenen Putzoberflächen besondere Maßnahmen erforderlich. Die Sicherheit vor Putzrissen kann z.B. durch die Verwendung eines speziellen Faserleichtputzes erhöht werden. Ein normgerechtes Mauerwerk wird vorausgesetzt. Die Oberflächenstruktur des Deckputzes sollte nicht zu fein sein (Korngröße > 2 mm). Die Endbeschichtung sollte nicht zu dunkle Farbtöne haben (Hellbezugswert > 25). **Es sind die technischen Hinweisblätter der jeweiligen Putzhersteller zu beachten!**

SO HILFREICH WIE UMFASSEND

Service, auf den Sie bauen können

Information und Wissen sind der Grundbaustein für erfolgreiches Bauen. Das EDER Team und Ihr EDER Bauberater stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Nutzen Sie dazu den kostenlosen EDER Service.

Den EDER Betreuer für Ihr Gebiet finden Sie im Internet oder Sie rufen einfach bei EDER an. Selbstverständlich stehen Ihnen die EDER Spezialisten nicht nur im Vorfeld Ihres Bauvorhabens zur Verfügung. Sie betreuen Sie auch während der Bauphase und helfen bei Fragen der fachgerechten Verarbeitung. Darüber hinaus finden Sie uns auf den Baumessen in Berlin, Dresden und Chemnitz. Unsere Fachleute freuen sich auf ein persönliches Gespräch.

» Viel Freude beim Hausbau und im neuen Eigenheim! Wir freuen uns, wenn Sie mit uns und auf uns bauen. Qualität, Beratung, Service – bei EDER passt alles. «

Ihre EDER Bauberater

Erlebnis trifft Information – im neuen EDER ZiegelZentrum

Hier tut sich für interessierte Bauherren die ganze Welt des Bauens rund um den natürlichen Baustoff Ziegel auf. Das EDER ZiegelZentrum steht Ihnen regelmäßig für einen spontanen Besuch offen, um sich auf eigene Faust über die EDER Ziegelprodukte und ihre Verarbeitung zu informieren. Die Öffnungszeiten finden Sie auf www.ziegel-eder.de. Für eine umfassende persönliche Beratung vereinbaren Sie einfach einen Termin mit den EDER Bauexperten: Tel. 0351/64 88 1-0.

Theorie trifft Praxis – bei den EDER Bauherrentagen

Experteninformation zu allen Fragen rund ums Bauen sowie die Gelegenheit, selbst Hand anzulegen und dabei die einfache Verarbeitung der EDER Produkte zu erleben – das erwartet Sie bei den kostenlosen Bauherrentagen im EDER ZiegelZentrum. Darüber hinaus geben Ihnen die Bauherrentage im Rahmen einer Werksführung Einblick in die Entstehung des reinen Naturproduktes EDER Ziegel.
Termine auf www.ziegel-eder.de

ACHTUNG! Verschärfte Energie-Standard-Vorschriften ab 1. Januar 2016

Gültig für neu errichtete Gebäude – also für Bauanträge oder Bauanzeigen, die nach dem 1.1.2016 eingereicht werden, bzw. für genehmigungsfreie Bauvorhaben bei Baubeginn im Jahr 2016:

- Minus 25 %* beim höchstzulässigen Jahres-Primärenergiebedarf
- Minus 20 %* beim maximal erlaubten mittleren Wärmeverlust durch die Gebäudehülle

Die einschalige Bauweise mit EDER XP Planziegeln ohne zusätzliche Dämmung erfüllt die neuen Anforderungen problemlos.

* im Vergleich zur aktuellen EnEV 2014

REICHL UND PARTNER

ZIEGEL PUR – DIE WAHRE NATUR!

EDER Ziegel sind der Garant für ein gesundes Raumklima, behagliches Wohnen und das gute Gefühl, auf Natur zu bauen. Denn die Natur weiß, wie es geht. Ihr Vorbild wird in den Produkten von EDER perfektioniert, um Ihnen ein Maximum an Leistung zu bieten.

Natürlich pure Wärme: EDER Ziegel verfügen über die beste Wärmedämmung aller puren Ziegel (bis λ = 0,08 W/mK).

Natürlich pure Stärke: Die Spitzenprodukte des Technologieführers EDER ermöglichen einschalige Außenwände mit besten Dämmwerten ohne jede Füllung oder Zusatzdämmung.

Natürlich pures Wohlfühlklima: Dank ihrer großen Speichermasse haben EDER Ziegel die beste Fähigkeit, Feuchte und Wärme aufzunehmen und bei Bedarf wieder an den Raum abzugeben.

Nur der beste Ziegel ist der beste Baustoff!
EDER ist nicht umsonst die Nummer 1 bei puren Ziegelmauern. EDER Ziegel stammen aus dem sächsischen Freital, einem Ort mit über 200 Jahren bester Ziegeltradition. Dort findet sich der einzige Rohstoff, der gut genug ist für EDER Ziegel: eine ganz besondere Zusammensetzung von Lehm und Ton, wie es sie in Deutschland kein zweites Mal gibt. Natur in Bestform sozusagen, die in einem der modernsten Ziegelwerke Europas zu den EDER Qualitätsprodukten veredelt wird.

ZIEGELWERK FREITAL EDER GMBH
D-01705 Freital, Wilsdruffer Straße 25
Tel. 0351/64 88 1-0, Fax 0351/64 88 111
service@ziegel-eder.de

EDER
ZIEGELWERK FREITAL

www.ziegel-eder.de